

FB IV - Betriebswirtschaftslehre  
Management, Organisation, Personal

**Prof. Dr. Muehlfeld**  
Email: muehlfeld@uni-trier.de

Trier, den 28.10.2019

**Arbeit und Organisation in der Wissensökonomie (AOW)**  
WS 2019/20

**1 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung**

Zielgruppe:	Master-Studierende
BWL-Spezialisierung:	Human Resource Management and Personnel Economics: Organizing Work and Employment Contracts
Kontaktzeit:	2-stündige Vorlesung plus 2-stündige Übung
Vorlesung:	Dienstag 12.15 – 13.45 Raum A8 Ganztägige Blockseminare an ausgewählten Terminen (insbes. 24.01.2020)
Veranstaltungszeitraum:	28.10.2019 – 15.02.2020
Leistungen und Formalia:	Voraussetzung für die Vergabe von 10 ECTS im Masterstudiengang ist das Bestehen der gemeinsamen Modulklausur. Die Modulklausur besteht aus zwei Teilen. Es kann eine beliebige Kombination aus zwei der drei folgenden Klausurteile gewählt werden: <ol style="list-style-type: none"><li>1. AOW</li><li>2. “Arbeitskontrakte“</li><li>3. OTD</li></ol> Es müssen beide Klausurteile bestanden sein zur Anerkennung des Moduls mit 10 ECTS-Punkten. Es ist <i>nicht</i> möglich Teilklausuren zu schreiben und es werden keine Teil-ECTS-Punkte vergeben.
Inhalte der Klausur:	Klausurrelevant sind für den Teil AOW alle Inhalte der Vorlesung sowie die Begleitmaterialien zur Vorlesung, alle als klausurrelevant gekennzeichneten Begleittexte sowie Gastvorlesungen.

## 2 Inhalt und Anforderungen

### 2.1 Inhalte der Veranstaltung

Das Modul vermittelt einen Überblick über neuere Entwicklungen der wirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Personal- und Organisationsforschung und bezieht die behandelten Forschungsperspektiven auf ausgewählte Problemfelder des Human Resource Management mit dem Schwerpunkt Arbeit und Organisation in der Wissensökonomie. In der Veranstaltung werden ausgewählte Praktiken des Human Resource Management (z.B. Personalbeurteilung, Vertragsgestaltung, Personal- und Organisationsentwicklung, Wissensmanagement, Talent Management) sowie die sich wandelnden Beziehungen zwischen Individuen und Organisationen (Organisationsgrenzen, projektbasierte Organisationsformen, Arbeits- und Beschäftigungsformen) in der Wissensökonomie (Beratung, IT Services, Creative Industries etc.) analysiert und reflektiert. Den Ausgangspunkt für diese Analyse liefert ein Überblick über aktuelle Entwicklungen der sozialwissenschaftlichen Arbeits- und Organisationsforschung. Besonderer Wert wird hierbei auf den Vergleich der Theorien und die Diskussion der jeweiligen Stärken und Schwächen im Hinblick auf ihr Erklärungspotential für Arbeit, HRM und Organisation in der Wissensökonomie gelegt. Die Veranstaltung thematisiert außerdem den Einfluss (expliziter und impliziter) theoretischer Annahmen auf die Gestaltung von Methoden und Instrumenten des Managements von wissensintensiver Arbeit.

Konkrete Themenbereiche betreffen schwerpunktmäßig in diesem Semester folgende Bereiche:

- (Neue) Formen der Arbeit in der Wissensökonomie (z.B. digitale Nomaden, „New Work“, hierarchieauflösende Organisationsformen wie z.B. Holacracy, „gig workers“, etc.)
- Ausgewählte Berufe und Sektoren (z.B. Bildungssektor, Gesundheitsbereich, Handwerk), technologie- und wissensgetriebene Veränderungen von Berufsfeldern in diesen Sektoren und daraus resultierende Herausforderungen (z.B. im Ausbildungsbereich):
- (Aus-)Bildung und Lernen in der Wissensökonomie (z.B. lebenslanges Lernen, traditionelle und neue Bildungswege in der Wissensökonomie, Berufsorientierung in verschiedenen Lebensphasen)

### 2.2 Lernergebnisse

Die Studierenden sollen am Ende des Moduls einen Überblick über zentrale personalökonomische, kontrakttheoretische und organisationstheoretische Analysemethoden und Theorien erlangt haben und in der Lage sein, Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Methoden und Ansätze herauszuarbeiten sowie ihre Stärken und Schwächen kritisch zu reflektieren. Zudem sollen sie in der Lage sein, vertiefte Methoden- und Theoriekenntnisse im Bereich Human Resource Management und Organisation auf praktische Problemfelder und Anwendungsfälle insbesondere personenbezogener und wissensintensiver Arbeit zu übertragen und beobachtbare Personal- und Organisationspraktiken in der Wissensökonomie kritisch zu beurteilen. Die Bearbeitung solcher Themenfelder geschieht teilw. eigenständig in Form von *Kurzreferaten* mit anschließender Diskussion und/oder Übung. Weiterhin ist begleitend zur Veranstaltung die *Lektüre „Who Owns The Future?“ von Jaron Lanier* zu lesen, welche ebenso klausurrelevant ist. Darüber hinaus werden *Gastvorträge* zum vertiefenden Einblick in den Lehrstoff angeboten.